

MONTAGEANLEITUNG

Montage der Seilzugsensoren Serie SX300

Weiterführende Informationen entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Datenblatt unter www.waycon.de/produkte/seilzugsensoren/

WINKELSENSOR WP AN DEN SEILZUGSENSOR SX300 MONTIEREN

Schritt 1:

Montieren Sie die Kupplung des SX300 auf die Welle des Winkelsensors WP.

Hierbei ist darauf zu achten, dass ca. 3 bis 4 mm Luft zwischen dem Winkelsensor und der Kupplung vorhanden sind (Abb. 1).



Abbildung 1

Schritt 2:

Befestigen Sie den Winkelsensor WP auf den Flansch. Verwenden Sie hierzu drei DIN912 M4 x 20 Schrauben, die in die dafür vorgesehenen Bohrungen geschraubt werden (Abb. 2).

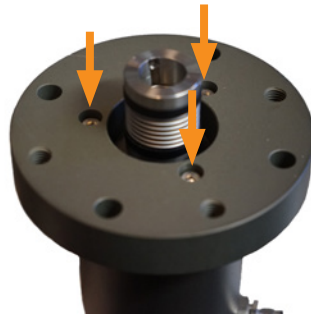


Abbildung 2

WINKELSENSOR WP AN DEN SEILZUGSENSOR SX300 MONTIEREN

Schritt 3:

Montieren Sie als nächstes den Flansch mit dem Winkelsensor WP an den SX300.

Zum Befestigen schrauben Sie vier DIN912 M8 x 55 Schrauben und vier Abstandshülsen 8 x 14 x 35 an den SX300 (Abb. 3).

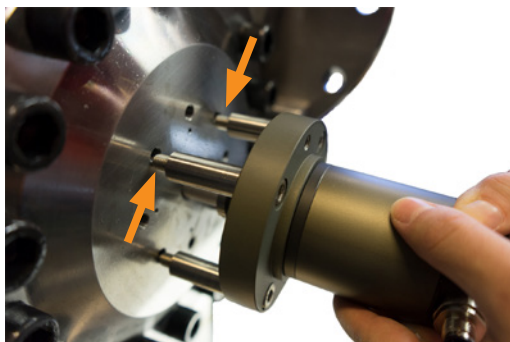


Abbildung 3

Schritt 4:

Mit Blick auf den Winkelsensor WP drehen Sie die Kupplung vorsichtig bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn. Drehen Sie den Winkelsensor dann um ca. 5° im Uhrzeiger zurück und fixieren Sie Diesen mit zwei Gewindestiften (Abb. 4). Dabei sollten Sie ein Drehmoment von 2 bis 2,5 Nm benutzen.

Achtung: Drehmoment nicht überschreiten!

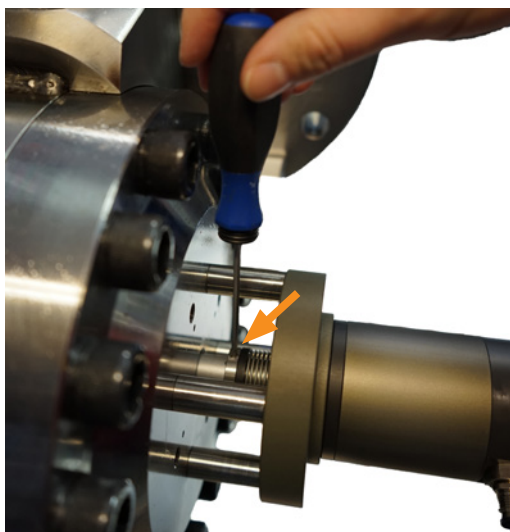


Abbildung 4

WINKELSENSOR WP AN DEN SEILZUGSENSOR SX300 MONTIEREN

Schritt 5:

Befestigen Sie die Schutzkappe mit drei M8 x 90 Schrauben. Die Öffnung der Schutzklappe ist dabei in die Richtung des Steckerausganges zu montieren (Abb. 5).

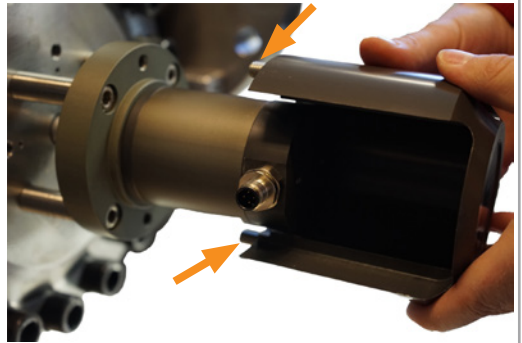


Abbildung 5

Abbildung 6:

Die vollständig montierte Schutzkappe.

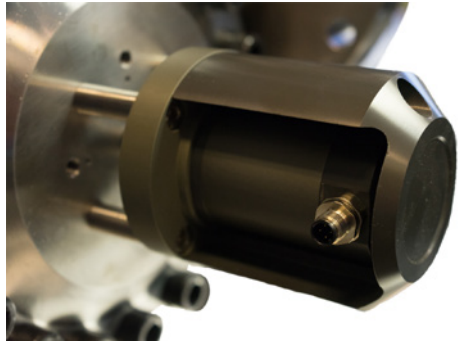


Abbildung 6

Abbildung 7:

Der Seilzugsensor SX300 mit dem vollständig montierten Winkelsensor WP.

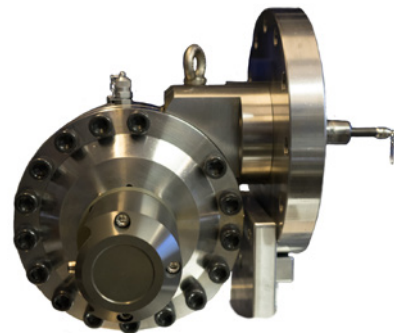


Abbildung 7



SEILZUG SX300 IM ZYLINDER MONTIEREN

Vor der Montage des SX300 in einem Zylinder ist zu beachten, dass der korrekte Messbereich gewählt wurde.

Bei der Berechnung des Messbereiches muss der Vorauszug zwischen Sensor und Kolben beim oberen Totpunkt des Zylinders (Abb. 7) vom Messbereich abgezogen werden, um den tatsächlich nutzbaren Messbereich zu erhalten.

Daher muss der gesamt Messbereich des Sensors größer als der Vorauszug + Zylinderhub + Reserve (Abb. 8) sein.

Wenn der Messbereich nicht korrekt berechnet wurde, kann es zum Abreißen des Messseils kommen!

Beispiel: SX300-15-420A bei einem Zylinderhub von 9,5 m

Max. Messbereich des Sensors beträgt 15 m.

Ausgangssignal beträgt 4...20 mA.

Das Ausgangssignal des SX300 beträgt bei eingefahrenen Messseil ca. 4 mA.

Das Ausgangssignal des SX300 beträgt 20 mA, wenn das Messseil 15 m ausgefahren ist.

Das Messseil wird am oberen Totpunkt des Zylinders am Kolben befestigt (Abb. 7). Wenn der Vorauszug 1 m beträgt, ist das Ausgangssignal 5,07 mA.

Da der Zylinderhub 9,5 m beträgt, ist das Ausgangssignal beim unteren Totpunkt des Zylinders 15,2 mA.

Das Messseil wird insgesamt 10,5 m ausgefahren. Daher ist ein SX300 mit 10 m, obwohl der Zylinderhub 9,5 m ist, nicht ausreichend. Es muss also ein SX300 mit 15 m Messbereich gewählt werden

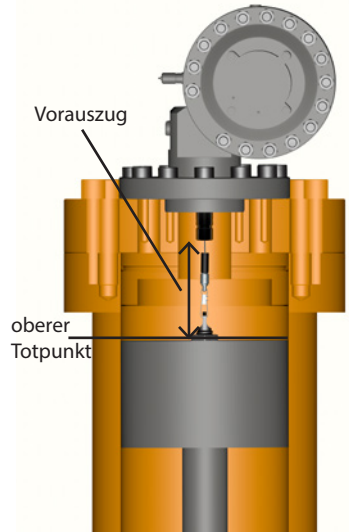


Abbildung 7

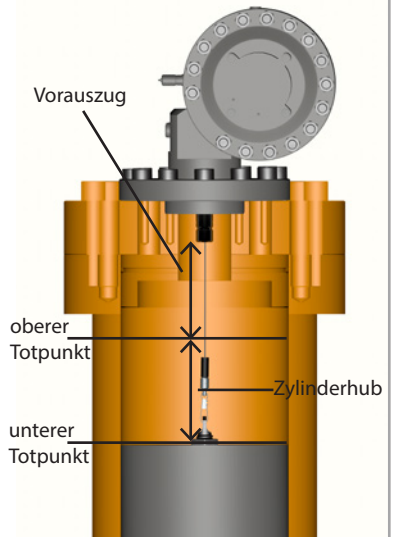


Abbildung 8